VERETO

Klienten · Rechnungen · Termine

RECHTLICHES

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Version 1.03: Geltungsbereich, Leistungen, Zahlungsbedingungen, Haftung, Widerrufsrecht sowie Zusatzbedingungen für Vereto, Design und Web.

**Version 1.03, Stand: 25.11.2026**
Anbieterin: concreativ GmbH, Forstenrieder Allee 70, 81476 München (siehe Impressum unter https://www.vereto.de/impressum/).

Aktuelle Fassung: https://www.vereto.de/agb/
Fragen: info@vereto.de

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der concreativ GmbH, Version 1.03 (Stand: 25.11.2026)

**Änderungshistorie:** Version 1.03 (Stand: 25.11.2026) – § 9: Die Widerrufsbelehrung mit Muster-Widerrufsformular ist nicht mehr Bestandteil der AGB, sondern wird Verbrauchern vor Vertragsschluss gesondert zur Verfügung gestellt (https://www.vereto.de/widerrufsbelehrung/). Version 1.02 (Stand: 23.11.2026) – § 4: Pauschale von 10,00 € für vom Kunden zu vertretende Rücklastschriften mit Nachweisvorbehalt (gilt für ab diesem Datum geschlossene Verträge; für bestehende Verträge nur mit Zustimmung nach § 1). Version 1.01 (Stand: 04.07.2026) – sprachliche Anpassung an die neue Positionierung (keine Pakete/Baukasten mehr, individuelle Leistungen), B2C-konforme Verlängerungsklausel gem. § 309 Nr. 9 BGB, Klarstellung Dienst-/Werkvertrag, diverse Tippfehler- und Copy-Paste-Korrekturen in den Zusatzbedingungen. Frühere Fassung: Version 1.00.

## Inhaltsübersicht


1. Geltungsbereich, Änderungen
2. Leistungen der concreativ
3. Urheberrechte, Lizenzen, Eigentumsvorbehalt
4. Zahlungsbedingungen
5. Pflichten des Kunden
6. Freistellung
7. Haftung der concreativ
8. Vertragslaufzeit, Kündigung
9. Widerrufsrecht (B2C)
10. Widerrufsrecht (B2B)
11. Werbeangebote und Newsletter-Versand
12. Gerichtsstand, anwendbares Recht


## §1 Geltungsbereich, Änderungen

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der concreativ GmbH (nachfolgend concreativ) gelten für alle Leistungen der concreativ.
2. concreativ erbringt alle Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet und diese entgegenstehende oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthalten. Auch gelten ausschließlich die von concreativ gestellten AGB, wenn concreativ in Kenntnis entgegenstehender oder von den hier aufgeführten Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden den Auftrag vorbehaltlos ausführt.
3. Ergänzend zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von concreativ gelten für einzelne Produkte und Portale zusätzlich spezielle Bedingungen, die unter https://www.vereto.de/agb/ abrufbar sind. Diese zusätzlichen Bedingungen gelten auch, wenn das entsprechende Produkt Teil einer vom Kunden beauftragten Gesamtleistung ist, die auch andere Leistungen umfasst.

4. Zu diesen speziellen Bedingungen gehören unter anderem die Domainbedingungen, die unter https://www.vereto.de/agb/ Abschnitt domainbedingungen abrufbar sind dem Sie durch Bestätigung der AGB zustimmen.
5. Änderungen dieser AGB für bestehende Verträge bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden. Schweigen gilt nicht als Zustimmung. Für bestehende Verträge unberührt bleiben Preisänderungen nach § 4 Abs. 3 sowie Änderungen, die zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten zwingend erforderlich sind.
6. concreativ kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken
7. Die konkrete Leistungsbeschreibung ist der Produktseite zu entnehmen. Ferner können alle Leistungsbeschreibungen für die unterschiedlichen Dienstleistungen hier eingesehen werden.

## §2 Leistungen der concreativ

1. Der Leistungsumfang der einzelnen Leistungen ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung der Leistungen.
2. Die Verfügbarkeit der concreativ Server und der Datenwege bis zum Übergabepunkt in das Internet beträgt mindestens 99 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die entsprechenden Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von concreativ liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht zu erreichen sind.
3. concreativ führt an ihren Systemen zur Sicherheit des Netzbetriebes, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann sie ihre Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken, soweit wichtige Gründe dies rechtfertigen. concreativ wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, wird concreativ den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.
4. concreativ kann ihre Leistungen ändern, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden und von concreativ für den Kunden zumutbar ist.
5. Um die Sicherheit, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der Systeme, Netze, Programme, Anwendungen und Daten von concreativ sowie von Dritten dauerhaft zu gewährleisten, kann concreativ Programme, Anwendungen, Skripte, Apps, Dateien und Links ganz oder teilweise abschalten oder ändern inklusive der Vornahme von Updates, Upgrades oder des Bringens auf einen neuen Versionsstand, soweit dies auch nach Abwägung der Interessen anderer Kunden für den Kunden zumutbar ist. Dies gilt insbesondere für Programme, Anwendungen, Skripte und Apps für die der Hersteller- oder Community-Support abgelaufen ist.
6. Soweit erforderlich und zumutbar wirkt der Kunde bei einer Änderung z.B. durch eine erneute Eingabe von Zugangsdaten oder einfache Umstellungen seiner Systeme mit.
7. Bei Mängeln gelten die gesetzlichen Mängelgewährleistungsregelungen.
8. Für einige zusätzliche Dienste entstehen concreativ Kosten, die wir an unsere Kunden in Form einer Servicegebühr weitergeben. Dabei handelt es sich um Dienste wie z.B. der Vertragsübergabe, der Reaktivierung eines Auftrags oder des erneuten Rechnungsversands.

9. Handelt es sich beim Vertragsgegenstand um eine Beratungsleistung ohne Vereinbarung eines konkreten Werkerfolgs (insbesondere Webberatung, laufende Betreuung, Pflege und Optimierung), finden die Vorschriften des Dienstvertragsrechts (§§ 611 ff. BGB) Anwendung. Handelt es sich um die Erstellung eines konkreten Werks (insbesondere die Erstellung einer individuellen Website gemäß den zusätzlichen Vertragsbedingungen für Web & Marketing), finden die Vorschriften des Werkvertragsrechts (§§ 631 ff. BGB) Anwendung; die Abnahme richtet sich nach § 640 BGB. Umfasst ein Vertragsverhältnis sowohl Beratungs- als auch Erstellungsleistungen, gelten die vorstehenden Regelungen jeweils für den entsprechenden Leistungsteil.

## §3 Urheberrechte, Lizenzen, Eigentumsvorbehalt

1. concreativ räumt den Kunden an den zur Verfügung gestellten Programmen, Anwendungen, Skripten, Apps ein zeitlich auf die Laufzeit des zugehörigen Vertragsverhältnisses beschränktes einfaches Nutzungsrecht ein. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Insbesondere eine Veräußerung ist daher nicht erlaubt. Der Kunde wird Kopien von überlassener Software nach Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht weiter verwenden und löschen. Für Open Source Software gilt diese Bestimmungen nicht, es finden ausschließlich die zugehörigen Lizenzbedingungen Anwendung.
2. Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Hersteller.
3. Hardware, sonstige Dienstleistung und sonstige Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der entsprechenden Rechnung Eigentum der concreativ.
4. Die concreativ GmbH ist berechtigt, unentgeltlich, zusätzlich erstellten Content nach Vertragsende zu löschen.
5. Die Entwürfe, Reinzeichnungen, Quellcodes und Designs dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von der concreativ GmbH weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung auch von Teilen ist unzulässig. Bei einer schuldhaften Verletzung dieser Bestimmung stehen der concreativ GmbH die gesetzlichen Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche zu; ist eine Vergütung nicht vereinbart, gilt für die Schadensberechnung die nach dem Tarifvertrag für Design-Leistungen SDSt/AGD übliche Vergütung als Anhaltspunkt.

## §4 Zahlungsbedingungen

1. Nutzungsunabhängige Entgelte sind für die Vertragslaufzeit im Voraus zahlbar, soweit kein kürzerer Abrechnungszeitraum vereinbart ist. Zahlungen des Kunden erfolgen durch den Einzug mittels SEPA-Basislastschriften. Der Kunde erteilt concreativ das Mandat für die Ausführung von SEPA-Basislastschriften. concreativ verpflichtet sich, das jeweils gültige erteilte Mandat dem Kunden im concreativ Kunden-Login anzuzeigen. Das Mandat gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Stammdaten und Bankverbindungen. concreativ wird dem Kunden den entsprechenden Lastschrifteinzug rechtzeitig vorab ankündigen (sog. Pre-Notification). Diese Ankündigung erfolgt mindestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit und Lastschrifteneinzug durch die Bank.
2. concreativ stellt zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung per E-Mail bereit. Verlangt der Kunde die postalische Zusendung einer Rechnung, kann concreativ hierfür ein Entgelt von 2,50 € je Rechnung verlangen.
3. concreativ kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von concreativ gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. concreativ

weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.

4. Der Kunde kann gegen Forderungen der concreativ mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Darüber hinaus bleibt die Aufrechnung mit Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis zulässig, ebenso mit Ansprüchen auf Rückabwicklung nach Widerruf des Vertrags nach § 355 BGB.
5. Bis zur Leistung der fälligen Vergütung durch den Kunden ist concreativ im Rahmen der Billigkeit berechtigt, Ihre Dienste zu sperren.
6. Der Kunde kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er den fälligen Betrag nicht innerhalb von zehn Kalendertagen ab Rechnungszugang leistet. Maßgeblich ist, dass dieser Betrag innerhalb dieser Frist bei concreativ auf dem in der Rechnung angegebenen Konto eingeht.
7. Kommt der Kunde mit der Bezahlung einer monatlichen / jährlichen Vergütung in Verzug, kann concreativ das Vertragsverhältnis nach einer erfolglosen Mahnung mit angemessener Zahlungsfrist aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Die Beantragung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden oder dessen Ablehnung mangels Masse begründet für sich allein kein außerordentliches Kündigungsrecht von concreativ; gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unter Beachtung der insolvenzrechtlichen Beschränkungen unberührt.
8. Bei Zahlungsverzug kann concreativ eine Erstattung des hieraus entstehenden Schadens verlangen. Für Kosten, die wegen Rücklastschriften entstehen, welche der Kunde zu vertreten hat, kann concreativ ebenfalls Erstattung verlangen. Diese beträgt pauschal 10,00 € je Rücklastschrift (Bankgebühren und Bearbeitungsaufwand). Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist; concreativ bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

## §5 Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse.
2. Der Kunde verpflichtet sich, zugeteilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er ist verantwortlich, sichere Passwörter zu wählen und zu verwenden. Der Kunde verwaltet seine Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.
3. Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme, Programme, Anwendungen, Skripte, Apps, Dateien, Links und sonstige Bestandteile nach den aktuellen Best Practices oder Branchenstandards der Informationssicherheit so einzurichten, dass die Sicherheit, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der Systeme, Netze, Programme, Anwendungen, Skripte, Apps, Dateien und Daten von concreativ, anderen concreativ Kunden sowie von Dritten nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden.
4. Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten. Ist eine Wiederherstellung der Daten auf den Systemen von concreativ notwendig, wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server der concreativ übertragen.
5. Die Nutzung der concreativ Dienste zur Verbreitung von Schadprogrammen oder missbräuchlich agierenden Botnetzen, zur Versendung von Spam-Nachrichten oder für Phishing, für Marken- und

Urheberrechtsverletzungen, bzw. -piraterie, betrügerische oder irreführende Praktiken, Produktfälschung oder sonstige Verhaltensweisen, die gegen anwendbares Recht verstoßen, ist untersagt.

6. Der Kunde schließt mit concreativ eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO ab, sobald concreativ in seinem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet.

## §6 Freistellung

1. Der Kunde ersetzt concreativ alle Schäden, die aus einer Verletzung der vorstehenden Regelungen entstehen, soweit er dies zu vertreten hat. Der Schadensersatz erfasst auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. concreativ informiert den Kunden unverzüglich, wenn sie selbst oder Dritte entsprechende Ansprüche geltend machen und gibt dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme.

## §7 Haftung der concreativ

1. Für Schäden haftet concreativ nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von concreativ oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen. Verletzt concreativ oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf den typischen Schaden beschränkt, den concreativ bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehen konnte, es sei denn die Pflichtverletzung geschieht vorsätzlich oder grob fahrlässig.
2. Sämtliche Haftungsbeschränkungen dieses § 7 gelten nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und im Umfang einer übernommenen Garantie.
3. Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt, höchstens jedoch auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an concreativ gezahlt hat. Absatz 2 bleibt unberührt.

## §8 Vertragslaufzeit, Kündigung

1. Ist der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, gilt: Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag automatisch um die jeweilige Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Verlängerungszeiträume jeweils ein Jahr.
2. Ist der Kunde Verbraucher, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ab der Verlängerung auf unbestimmte Zeit kann der Kunde den Vertrag jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündigen.
3. Beauftragt der Kunde bei einer Kündigung die Löschung einer Domain nicht mit, kann concreativ die Domain nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist an die zuständige Vergabestelle zurückgeben. concreativ weist hiermit darauf hin, dass in diesem Falle eine Vergütungspflicht des Kunden gegenüber der Vergabestelle bestehen bleiben kann.
4. Alternativ kann concreativ die Domain nach Ablauf einer angemessenen Frist auch löschen lassen.

5. Beendet concreativ den Vertrag berechtigt wegen Zahlungsverzuges oder aus wichtigem Grund, kann concreativ nach angemessener Frist die Löschung der betroffenen Domains veranlassen, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt.

### §9 Widerrufsrecht (B2C – Business 2 Customer)

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsbelehrung mit Muster-Widerrufsformular ist nicht Bestandteil dieser AGB. Sie wird Verbrauchern vor Vertragsschluss gesondert zur Verfügung gestellt und ist unter https://www.vereto.de/widerrufsbelehrung/ abrufbar.

## 10. Widerrufsrecht (B2B – Business 2 Business)

Unternehmern wird kein vertragliches Widerrufsrecht eingeräumt. Etwaige zwingende gesetzliche Widerrufsrechte bleiben unberührt.

## 11. WERBEANGEBOTE UND NEWSLETTER-VERSAND

Werbliche E-Mails versendet concreativ nur mit vorheriger gesonderter, ausdrücklicher Einwilligung oder unter den Voraussetzungen des § 7 Abs. 3 UWG. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen und einer gesetzlich zulässigen Bestandskundenwerbung jederzeit widersprochen werden. Notwendige Informationen zum Vertragsverhältnis (z. B. zu Änderungen des Dienstes) sind keine Werbung.

## 12. Gerichtsstand, anwendbares Recht, außergerichtliche Streitbeilegung

1. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieses Vertrages ist München, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Für alle Ansprüche gleich welcher Art, die aus oder anlässlich dieses Vertrages entstehen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Vertragssprache ist Deutsch

# Zusatzbedingungen: Design / Gestaltung / Social Media

**Zusätzliche Vertragsbedingungen für den Homepage „Design / Gestaltung / Social Media“ Bereich v1.01 (Stand: 04.07.2026)**

1. Das Urheberrecht der Lichtbilder liegt immer bei dem Fotografen.
2. Die vom Fotografen hergestellten Lichtbilder sind grundsätzlich nur für den eigenen privaten Gebrauch des Auftraggebers bestimmt, sofern dies nicht ausdrücklich anders schriftlich vereinbart wurde.
3. Überträgt die concreativ Nutzungsrechte an seinen Werken, ist – sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde – jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen, eine Weitergabe von Nutzungsrechten bedarf der besonderen Vereinbarung.
4. Die Nutzungsrechte gehen erst über nach vollständiger Bezahlung des Honorars / Rechnung an die concreativ.
   Der Auftraggeber hat kein Recht, das Lichtbild zu vervielfältigen und zu verbreiten, wenn nicht die entsprechenden Nutzungsrechte übertragen worden sind.
5. Bei der Verwendung der Lichtbilder in Online– und Printmedien (für den privaten Gebrauch) ist der Fotograf, als Urheber des Lichtbildes zu nennen. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt den Fotografen zum Schadensersatz.
6. Die Roh-Daten verbleiben bei der concreativ. Eine Herausgabe der Roh-Daten (unbearbeitete Bilder) an den Auftraggeber erfolgt grundsätzlich nicht.

**Datenschutzerweiterung**

1. Zum Geschäftsverkehr erforderliche personenbezogene Daten des Auftraggebers können gespeichert wer den. Der Fotograf / Die Fotografin verpflichtet sich im Rahmen des Auftrages bekannt gewordene Informa tionen vertraulich zu behandeln.

**Haftung**

1. Für die Verletzung von Pflichten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit wesentlichen Vertragspflichten stehen, haftet die concreativ für sich und seine Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Er haftet ferner für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die er oder seine Erfüllungsgehilfen durch schuldhafte Pflichtverletzungen herbeigeführt haben. Für Schäden an Aufnahmeobjekten , Vorlagen, Filmen, Displays, Layouts, Negativen oder Daten haftet der Fotograf / die Fotografin nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
2. Die concreativ verwahrt die Daten sorgfältig. Er ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, von ihm aufbewahrte Daten nach drei Jahren seit Beendigung des Auftrags zu vernichten.
3. Für Mängel der Lichtbilder, einschließlich einer Abweichung von der vereinbarten Lichtbeständigkeit oder Dauerhaftigkeit, gelten die gesetzlichen Mängelrechte; Garantieleistungen der Hersteller des Fotomaterials bestehen zusätzlich.
   Die Zusendung und Rücksendung von Dateien, Bildern und Vorlagen erfolgt auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers.

**Vergütung, Eigentumsvorbehalt**

1. Für die Herstellung der Lichtbilder wird ein Honorar als Stundensatz, Tagessatz oder eine vereinbarte Pauschale erhoben, Nebenkosten wie Reisekosten, Spesen, Requisiten, Studiomieten etc. sind sofern nicht anders vereinbart, vom Auftraggeber zu tragen.
2. Soweit die concreativ Kostenvoranschläge erstellt, sind diese unverbindlich. Treten während der Produktion Kostenerhöhungen ein, sind diese vom Fotografen anzuzeigen. Wird die vorgesehene Produktionszeit aus Gründen überschritten, die der Fotograf / die Fotografin nicht zu vertreten hat, so ist eine zusätzliche Vergü tung auf der Grundlage des vereinbarten Zeithonorars bzw. in Form einer angemessenen Erhöhung des Pauschalhonorars zu leisten.
3. Die Zahlung erfolgt per Rechnung.
4. Bei Terminvereinbarung ist eine Anzahlung in Höhe von 20% fällig.
5. Fällige Rechnungen sind sofort und ohne Abzug zu zahlen. Der Auftraggeber gerät in Verzug, wenn er fäl lige Rechnungen nicht spätestens 30 (in Worten: dreißig) Tage nach Zugang einer Rechnung oder gleichw ertigen Zahlungsaufforderung begleicht. Dem Fotografen / der Fotografin bleibt vorbehalten, den Verzug durch Erteilung einer nach Fälligkeit zugehenden Mahnung zu einem früheren Zeitpunkt herbeizuführen.
6. Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleiben die gelieferten Lichtbilder Eigentum und in den Händen des Fotografen / der Fotografin.

**Rückgaberecht Downloads**

1. Beim Kauf der Presets werden diese bereits vor Ablauf der 14-tägigen Rückgabefrist zur Verfügung gestellt. Bei Verbrauchern erlischt das Widerrufsrecht erst, wenn concreativ mit der Vertragserfüllung begonnen hat und der Verbraucher dem Beginn der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist ausdrücklich zugestimmt, seine Kenntnis vom dadurch eintretenden Verlust des Widerrufsrechts bestätigt und concreativ ihm eine Vertragsbestätigung nach § 312f BGB zur Verfügung gestellt hat (§ 356 Abs. 5 BGB); Unternehmern wird kein Widerrufsrecht eingeräumt. Nach Erlöschen des Widerrufsrechts ist eine Rückgabe nicht mehr möglich.

**Lieferzeiten und Reklamation**

1. Die concreativ liefert seine Arbeiten zumeist binnen 3 Arbeitswochen aus. Bei größeren Shootings gilt eine Lieferzeit von 6-8 Wochen. Durch Stoßzeiten kann es zu Verzögerungen kommen. Diese betriebsbedingten Verzögerungen, sowie Verzögerungen durch höhere Gewalt, Betriebsstörungen, von Verzögerungen seit ens des Labors oder dessen Transportfirma etc. stellen keinen Reklamationsgrund dar. Der Fotograf/Die Fotografin haftet für Fristüberschreitungen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
2. Sämtliche Arbeiten werden von der concreativ mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach bestem Können ausgeführt oder an andere Firmen weitergegeben. Reklamationen bei offensichtlichen Mängeln müssen innerhalb von 7 Tagen schriftlich geltend gemacht werden. Eine Anerkennung ist jedoch nur bei Vorlage der beanstandeten Arbeit möglich. Bei Nachbestellungen können sich Farbdifferenzen gegenüber der Vorlage oder den Erstbildern ergeben. Eine Reklamation ist hierdurch nicht berechtigt.
3. Sollten digital erworbene Lichtbilder in Eigenverantwortung durch den Auftraggeber entwickelt/gedruckt werden, so übernimmt die concreativ hierfür keine Haftung für die Qualität der Ergebnisse. Farbkorrekte Abzüge können über den Fotografen / die Fotografin erworben werden.

**Bildverarbeitung**

1. Der Auftraggeber kennt den fotografischen und bildgestalterischen Stil des Fotografen und ist sich bewusst, dass seine Lichtbilder in ähnlichem Stil bearbeitet werden.
2. Die nachträgliche Bearbeitung von Lichtbildern des Fotografen / der Fotografin und ihre Vervielfältigung und Verbreitung, dazu zählen auch Umfärbung in SW oder Sepia, nachträgliche Farbbearbeitung, sowie das Erstellen von Collagen ist nicht gestattet, es sei denn, es wurde eine gesonderte Vereinbarung getroffen.
3. Der Auftraggeber ist verpflichtet, bei Lichtbilder des Fotografen / der Fotografin im Internet elektronische Verknüpfungen so vorzunehmen, dass der Fotograf / die Fotografin als Urheber der Bilder klar und eindeutig identifizierbar ist.

**Leistungsstörung, Ausfallhonorar**

1. Nach Vorsortierung stellt der Fotograf / die Fotografin dem Auftraggeber eine passwortgeschützte Online-Galerie für 14 Tage zur Verfügung, in welcher sich der Auftraggeber die entsprechenden Lichtbilder zur Bearbeitung auswählen kann.
2. Nachdem die Auswahl getroffen ist, werden die Lichtbilder durch den Fotografen / der Fotografin vollständig bearbeite. Der Fotograf / Die Fotografin verpflichtet sich, den Auftrag schnellstmöglich abzuschließen und die Lichtbilder an den Auftraggeber zu senden.
3. Storniert der Auftraggeber die Fotografenbuchung, steht dem Fotografen / der Fotografin ein Ausfallhonorar zu. Dies wird wie folgt berechnet: Storno ab dem 15. Tag nach der Vertragsvereinbarung: 25%; Storno 3 bis 7 Tage vor dem gebuchten Termin 50 %; ab 2 Tagen 100 % der vereinbarten Gesamtsumme, auch wenn noch keine Anzahlung geleistet wurde. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis ersparter Aufwendungen, anderweitigen Erwerbs oder eines geringeren Schadens vorbehalten (§ 648 BGB).

# Zusatzbedingungen: Vereto – Online Abrechnung

Zusätzliche Vertragsbedingungen für Vereto – Online Abrechnung – v1.02 (Stand: 01.11.2026)

**Allgemeines, Begriffsbestimmungen**

1. concreativ betreibt unter der Domain „vereto.de“ einen Dienst (Vereto), der bei der Erstellung und Verwaltung von Dokumenten im Zusammenhang mit der kaufmännischen Rechnungslegung (z. B. Abrechnungen, Mahnungen, Angebote) unterstützt.
2. Diese Bedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Nutzungen des Dienstes Vereto. Sie gelten für alle Leistungen im Rahmen des Dienstes. Anbieter des Dienstes ist die concreativ GmbH

**Leistung und Pflichten von concreativ**

1. concreativ stellt eine Online- Software (Vereto) zur Verfügung. Die Nutzer können verschiedene Dokumente im Zusammenhang mit der kaufmännischen Rechnungslegung erstellen, versenden und verwalten. Zur Nutzung des Dienstes ist ein Internetzugang sowie eine aktuelle Browsersoftware notwendig.
2. Der Nutzer  kann erstellte Dokumente herunterladen und weiterverwenden (z.B. Archivierung, Versand an Dokumentenempfänger). Zusätzlich kann der Nutzer über den Dienst Dokumente per E-Mail versenden lassen. Hierbei übernimmt concreativ keine Gewähr für die ordnungsgemäße Zustellung an den Empfänger. Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Zustellung obliegt dem Nutzer.
3. Darüber hinaus stellt concreativ dem Nutzer weitere Leistungsmerkmale zur Verfügung, die den Nutzer in der Erstellung und Verwaltung von Dokumenten unterstützen (z.B. Kundenverwaltung, Rechnungsposten, Erstellung wiederkehrender Rechnungen).
4. Vereto speichert die erstellten Dokumente temporär und erstellt regelmäßig Datensicherungen. concreativ ergreift alle angemessenen und wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen, um die Datensicherheit der gespeicherten Dokumente und Adressdaten sicherzustellen.
5. Optional stellt Vereto dem Nutzer weitere Funktionen zur Verfügung, insbesondere die Online-Bezahlung von Rechnungen und eine Video-Sprechstunde. Die Video-Sprechstunde wird über einen von concreativ selbst betriebenen Videoserver in der Europäischen Union (Software Jitsi Meet) bereitgestellt; Gespräche werden nicht aufgezeichnet. Der Zugang für Patienten/Klienten erfolgt über einen persönlichen Einladungslink im Browser.
6. concreativ informiert den Nutzer über eine Einstellung des Dienstes mindestens 30 Tage im Voraus. Die Ankündigung beendet bestehende Verträge nicht; bis zu deren wirksamer Beendigung erbringt concreativ die vereinbarten Leistungen, gesetzliche Rechte zur außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.

**Nutzung**

1. Die Nutzung von Vereto ist nur im Rahmen einer Testlizenz oder einer regulären Nutzungslizenz möglich. Die Freischaltung des Dienstes erfolgt nach Bezahlung der Nutzungslizenz und entsprechender Anmeldung an Vereto.
2. Der Nutzer verpflichtet sich im Rahmen der Anmeldung zum Dienst nur wahrheitsgemäße Angaben zu seiner Person und ggf. zu seinem Unternehmen zu machen und seine Daten stets aktuell zu halten. Informationen zu den gespeicherten Daten finden Sie unter dem Link Datenschutzinformationen – https://www.vereto.de/datenschutz/
3. Der Nutzer verpflichtet sich, den  Dienst nicht missbräuchlich zu verwenden.

**Verantwortlichkeit und Pflichten des Nutzers**

1. Die Zugangsdaten zum Dienst sind vom jeweiligen Nutzer sorgfältig zu behandeln und geheim zu halten.
2. Der Nutzer ist Verantwortlicher für alle Daten (mit und ohne Personenbezug) und für alle Inhalte von Dokumenten (Logos usw.), die mit seinem Account bei Vereto in Verbindung stehen. Der Nutzer trägt die Verantwortung dafür, seine Kunden über die Verarbeitung der erhobenen Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu informieren und die entsprechenden Verträge mit seinen Kunden zu schließen bzw. die erforderlichen Einwilligungen einzuholen. Mustervorlagen kann der Nutzer zur Orientierung unter Downloads abrufen.
3. Die Online-Bezahlung kann über die Zahlungsanbieter PayPal, Stripe, Klarna und SumUp mit eigenen Anbieterkonten des Nutzers sowie über „Vereto Connect“ erfolgen. Bei eigenen Anbieterkonten richtet der Nutzer die Zugangsdaten selbst ein und schließt die Verträge mit dem jeweiligen Anbieter unmittelbar ab; die Bedingungen und Gebühren des Anbieters gelten zusätzlich, concreativ nimmt hierbei keine Gelder entgegen. „Vereto Connect“ ist ein Plattformangebot von concreativ auf Basis von Stripe Connect; die Zahlungsdienste erbringt Stripe, es gelten zusätzlich die Bedingungen von Stripe, und für die Bereitstellung fällt eine in Vereto ausgewiesene Plattformgebühr an. concreativ schuldet die technische Einbindung der Zahlungsanbieter, nicht deren eigenständige Zahlungsdienste. Der Nutzer schützt seine Zugangsdaten zu den Anbietern sorgfältig und prüft eingegangene Zahlungen selbst.
4. Soweit der Nutzer über Vereto personenbezogene Daten seiner Patienten/Klienten verarbeitet, schließen der Nutzer und concreativ vor Beginn der Verarbeitung einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO ab. Dieser steht in Vereto zum Ausfüllen zur Verfügung und wird Vertragsbestandteil. Für die datenschutzrechtliche Information seiner Patienten/Klienten, etwa zur Video-Sprechstunde und Online-Terminbuchung auf seiner Website, bleibt der Nutzer verantwortlich.
5. Der Nutzer ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich. Der Nutzer kann jederzeit, binnen 60 Tagen, bereits erstellte Dokumente zur eigenen Datensicherung herunterladen.
6. Der Nutzer kann mit einer Ankündigungsfrist von höchstens zwei Monaten den Wechsel zu einem anderen Anbieter oder auf eigene Infrastruktur verlangen. concreativ ermöglicht den Wechsel innerhalb eines anschließenden Übergangszeitraums von höchstens 30 Kalendertagen, unterstützt ihn angemessen, stellt die dafür erforderlichen Informationen bereit und hält die vertraglichen Funktionen während des Übergangs aufrecht. Verlängerungsmöglichkeiten nach Art. 25 der Verordnung (EU) 2023/2854 bleiben unberührt. Angaben zur Gerichtsbarkeit der eingesetzten Infrastruktur und zu den Maßnahmen gegen den Zugriff aus Drittländern finden Sie unter www.vereto.de/datenverarbeitung-infrastruktur/.

**Verfügbarkeit**

1. concreativ ist bemüht, einen jederzeit ordnungsgemäßen Betrieb und eine hohe Verfügbarkeit von Vereto sicherzustellen. Eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Vereto kann nicht garantiert werden. Für Schäden aus Übertragungsverzögerungen oder Ausfällen gilt die Haftungsregelung dieser Bedingungen. Da der Dienst Vereto ständig weiterentwickelt wird, kann es zu zeitlich begrenzten technischen Störungen z.B. durch Wartungsarbeiten kommen, wodurch es zu einer Nichtverfügbarkeit von Vereto kommen kann.

**Datenschutz**

1. Personenbezogene Daten, die der Nutzer zur Verarbeitung im Rahmen seiner Praxisverwaltung bereitstellt, verarbeitet concreativ als Auftragsverarbeiter nach Maßgabe des Auftragsverarbeitungsvertrags und dokumentierter Weisungen. Davon getrennt verarbeitet concreativ personenbezogene Daten für eigene Zwecke der Kunden- und Vertragsverwaltung nach Maßgabe der Datenschutzinformationen. Die

Übertragung von Daten z.B. bei der Registrierung oder bei der Pflege der Daten durch den Nutzer ist verschlüsselt.

2. Die Datenschutzbestimmungen können auf der Seite Datenschutz (https://www.vereto.de/datenschutz/) eingesehen werden
3. Nutzungsrecht
   Die Nutzer können Vereto in einer Testversion kostenfrei nutzen. Das Nutzungsrecht endet, wenn die Teilnahmevoraussetzung wegfällt.
4. concreativ darf den Zugang eines Nutzers nur sperren, soweit dies wegen eines erheblichen Vertragsverstoßes oder einer konkreten Gefährdung erforderlich und verhältnismäßig ist. Soweit zumutbar, erhält der Nutzer zuvor Gelegenheit zur Abhilfe; bei dringender Gefahr darf die Sperre unmittelbar erfolgen. Wichtige Gründe sind insbesondere
   1. Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften durch den Nutzer
   2. Verstoß des Nutzers gegen die Nutzungsbedingungen
   3. der Nutzer schädigt andere Nutzer
5. Während einer Sperre ist die weitere Nutzung untersagt. Entfällt der Sperrgrund, wird der Zugang wiederhergestellt, sofern der Vertrag fortbesteht. Eine erneute Registrierung ist nur nach einer berechtigten Sperre wegen eines erheblichen Verstoßes ausgeschlossen.

**Haftung**

1. Die Rolle von concreativ ist auf die eines technischen Software-Anbieters beschränkt. concreativ erbringt selbst keine Heilbehandlungs-, Gesundheits- oder sonstigen fachlichen Leistungen und ist nicht Vertragspartner der zwischen dem Nutzer und dessen Patienten/Klienten bestehenden Behandlungs- oder sonstigen Verträge. Für die Behandlung selbst, deren fachliche bzw. medizinische Richtigkeit, die über Vereto erstellten, versendeten oder verwalteten Inhalte (z. B. Diagnosen, Befunde, Rechnungsangaben) sowie die Einhaltung berufsrechtlicher Vorgaben (z. B. nach dem Heilpraktikergesetz) ist ausschließlich der Nutzer verantwortlich.
2. concreativ haftet nicht für die steuerliche und rechtliche Ordnungsmäßigkeit der durch den Kunden erstellten Dokumente und auch nicht für die vom Nutzer hochgeladen Daten und Logos.
3. concreativ haftet nicht für die Speicherung der Dokumente. Insbesondere haftet concreativ nicht für die Einhaltung der steuer- und handelsrechtlich geltenden Aufbewahrungsfristen (§§238, 257 HGB; §147 AO).
4. Der Dienst  wird dem Nutzer über das Internet zur Verfügung gestellt. concreativ haftet nicht für die Nicht-Erreichbarkeit des Dienstes, sofern er dessen Ursache nicht zu vertreten hat.
5. concreativ haftet nicht für das Zustandekommen, die Ausgestaltung und die Erfüllung der vom Nutzer mit dessen Kunden geschlossenen Verträge.
6. Vereto stellt dem Nutzer optional ein Widget zur Online-Terminbuchung zur Verfügung, über das Patienten/Klienten eigenständig Termine anfragen oder buchen können. concreativ übernimmt hierbei ausschließlich die technische Bereitstellung der Buchungsfunktion. Für die inhaltliche Richtigkeit der vom Nutzer hinterlegten Verfügbarkeiten, Öffnungszeiten und Terminarten sowie für die Nichtwahrnehmung, verspätete Stornierung oder sonstiges Fehlverhalten von Patienten/Klienten im Zusammenhang mit einem über Vereto gebuchten Termin übernimmt concreativ keine Haftung.
7. Für die Zahlungsanbieter gilt: concreativ schuldet die technische Einbindung, nicht die eigenständigen Zahlungsdienste der Anbieter, und haftet insoweit nicht für deren Leistungen, Ausfälle oder Entscheidungen. Für die Video-Sprechstunde schuldet concreativ die vereinbarte technische

Funktionsfähigkeit; geschuldet ist eine für die Video-Sprechstunde geeignete technische Bild- und Tonübertragung; Qualitätseinbußen außerhalb des Verantwortungsbereichs von concreativ (z. B. Endgeräte oder Internetverbindung der Teilnehmer) bleiben vorbehalten. Die Erreichbarkeit der Teilnehmer und die Eignung für eine bestimmte Behandlung werden nicht zugesagt, die Entscheidung über die Eignung einer Behandlung per Video trifft allein der Nutzer. Für Pflichtverletzungen von concreativ gilt im Übrigen die nachfolgende Haftungsregelung.

8. Für Schäden, insbesondere Datenverluste, aufgrund von Fehlern an der Software oder sonstigen Fehlern in seinem Einflussbereich haftet concreativ nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von concreativ oder seiner Erfüllungsgehilfen. Verletzt concreativ oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, haftet concreativ auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch stets nur in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens. Bei einfach fahrlässiger Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden und höchstens 1.000 € je Schadensfall begrenzt. Diese Beschränkungen gelten nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und im Umfang einer übernommenen Garantie. Im Übrigen ist die Haftung für einfach fahrlässig verursachte Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden und entgangenen Gewinn, ausgeschlossen.

# Zusatzbedingungen: Web & Marketing

Zusätzliche Vertragsbedingungen für Web & Marketing – v1.01 (Stand: 04.07.2026)

## Website-Erstellung

Zusätzliche Vertragsbedingungen für den Website-Erstellungs-Service der concreativ GmbH – Version 1.01 (Stand: 04.07.2026)

1. **Vertragsgegenstand**
    1. Der Kunde beauftragt den Anbieter mit der Erstellung seiner Webseite. Die Erstellung der Webseite kann eine Neuerstellung, der Nachbau einer bestehenden Webseite oder eine Überarbeitung einer bereits von concreativ erstellten Webseite sein. Inhalt der Erstellung ist es, eine Webseite mit der von concreativ eingesetzten Technologie zu erstellen. Der konkrete Leistungsumfang, einschließlich der Frage, ob branchenspezifische Texte und Bilder enthalten sind, ergibt sich aus dem individuellen Angebot.
    2. Der Erstellungsvertrag ist rechtlich von Verträgen über sonstige angebotene Leistungen und Services unabhängig, auch wenn diese im Rahmen derselben Gesamtbeauftragung erbracht werden.
2. **Leistungspflichten des Anbieters / Ablauf der Leistungserbringung**
    1. Der Umfang der Leistungen des Anbieters ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung auf den Produktseiten bzw. im Login-Bereich des Kunden.
    2. Die bestehende Domain bleibt bis zur vollständigen Migration vom Anbieter unbearbeitet und unverändert erreichbar.
    3. Rechtliche Beratung zu den von dem Kunden gewünschten Gestaltungen wird nicht erbracht. AGB, Impressen, Datenschutzerklärungen und weitere Texte rechtlichen Inhalts werden lediglich in Form eines ersten Entwurfs in einem automatisierten Verfahren für den Kunden erstellt. Das gelieferte Ergebnis ist vom Kunden selbst rechtlich zu prüfen bzw. prüfen zu lassen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit seiner zum Zwecke des Einbaus auf der Kundenwebsite zur Verfügung gestellten Rechtstexte und für die freigegebene zu veröffentlichende Version sämtlicher Inhalte übernimmt der Kunde allein die Verantwortung.
    4. Die Ausführungszeit der Änderungen hängt vom jeweiligen Änderungsumfang sowie deren technischer und zeitlicher Machbarkeit ab. Der Anbieter bemüht sich, die Dienste möglichst zeitnah fertigzustellen. Gegebenenfalls auftretende Verzögerungen wegen mangelnder Mitwirkung des Kunden, wegen unvollständiger oder fehlerhafter Unterlagen, Daten oder überlieferten fachlichen Spezifikationen, sind vom Anbieter nicht zu verantworten.
    5. Eine Nutzungsüberlassung von Servern (ganz oder teilweise) an anonyme Dritte ist untersagt.
    6. Eine Nutzung von Servern zur Bereitstellung von Anonymisierungsdiensten ist ausgeschlossen.
3. **Pflichten, Obliegenheiten und Verantwortung des Kunden**
    1. Der Kunde sichert dem Anbieter zu, dass das an den Anbieter übergebene Material (hierzu gehören auch die Inhalte früherer Webseiten) frei von Patenten, Marken-, Urheber-, Lizenz- oder sonstigen Schutzrechten Dritter ist, deren Einverständnis nicht vorliegt. Vor Veröffentlichung der Webseite hat der Kunde die Möglichkeit, der öffentlichen Zugänglichmachung seiner Kundenwebsite zu widersprechen. Stimmt er der öffentlichen Zugänglichmachung seiner Kundenwebsite zu, macht er sich dadurch sämtliche darauf befindlichen Inhalte zu Eigen. Sollte er von Dritten wegen Rechtsverletzungen auf

seiner Website in Anspruch genommen werden, gelten für Regressansprüche gegen den Anbieter die gesetzlichen Vorschriften; ein Mitverschulden des Kunden wird nach § 254 BGB berücksichtigt. Der Kunde stellt den Anbieter von Ansprüchen Dritter wegen Rechtsverletzungen auf der Website frei, soweit diese auf vom Kunden zu vertretenden Inhalten beruhen.

2. Der Kunde sichert zu, in erforderlichem Maß an der Erbringung des Dienstes mitzuwirken, insbesondere bei der Erstellung einer Webseite die notwendigen und üblichen Daten zur Verfügung zu stellen und die Erbringung des Dienstes durch den Anbieter nicht zu verhindern. Notwendige Daten sind insbesondere der Inhalt des Impressums, der Datenschutzerklärung, die AGB und sämtliche sonstigen individuell auf das Unternehmen des Kunden zugeschnittenen Texte sowie individuell auf das Unternehmen zugeschnittene Fotos. Der Anbieter stellt nur allgemeine Branchenübliche Texte und Fotos zur Verfügung, soweit dies im Lieferumfang des gebuchten Produkts enthalten ist.
3. Bei bestimmten Servern hat der Kunde allein Adminrechte. concreativ kann diese Server nicht verwalten. Es obliegt daher dem Kunden, Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekannt werdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Programme, die concreativ zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht.
4. Der Kunde stellt sicher, dass seine Domain(s) und seine Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen.
5. Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer (insbesondere rechtsextremistischer) Natur sind oder pornographische, kommerziell erotische, gewalttätige, gewaltverherrlichende, rassistische, diskriminierende, jugendgefährdende oder volksverhetzende Inhalte darstellen, noch Domains oder Inhalte, die zu Straftaten aufrufen oder Anleitungen hierfür darstellen. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.

4. **Rechtsfolgen bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen**
   1. concreativ kann Dienste sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der Systeme, Netze, Programme, Anwendungen, Skripte, Apps, Dateien und Daten von concreativ, anderen concreativ Kunden sowie von Dritten im Sinne von Ziff. 5.3. beeinträchtigt werden. Dies gilt auch dann, wenn concreativ aufgrund objektiver Anhaltspunkte den Verdacht einer solchen Beeinträchtigung hat. Es wird klargestellt, dass diese Regelung auch für so genannte Denial of Service Attacken (nachfolgend DoS-Attacken) gilt, die der Kunde über seinen Server ausführt oder für die der Server des Kunden von Dritten benutzt wird. Bei einer vorsätzlichen Handlung des Kunden, kann concreativ das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.
   2. Wird ein Server wiederholt Ziel von DoS-Attacken und ist eine Wiederholung zu erwarten, kann concreativ das Vertragsverhältnis nach einer Abmahnung fristlos kündigen, wenn es für concreativ keine zumutbare Möglichkeit gibt, die zu erwartenden künftigen DoS-Attacken oder deren Auswirkung auf andere Systeme zu unterbinden.
   3. Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte oder Domains ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch Domains oder Inhalte Rechtsvorschriften verletzt werden, kann concreativ die Inhalte sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.
   4. Wird die mögliche Rechtsverletzung durch eine Domain begangen, kann concreativ auch Maßnahmen ergreifen, die die Domain unerreichbar machen. In Fällen, in denen die Rechtsverletzung durch eine

Domain aufgrund objektiver Anhaltspunkte als sicher erscheint, kann concreativ das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

5. Bei Anbieten und Darstellen von Inhalten entsprechend Ziff. 5.7. kann concreativ statt lediglich eine Sperrung vorzunehmen auch eine fristlose Kündigung aussprechen.
6. Verstößt der Kunde gegen ein Verbot aus Ziff. 5.8., kann concreativ die Dienste sperren.
7. concreativ kann aufgrund objektiver Kriterien die an ihre Kunden gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail Schadsoftware enthält, die Absenderinformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.
8. Der Entgeltanspruch von concreativ besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen eine Sperrung eines Dienstes vorgenommen wurde.
9. concreativ kann bei schuldhaften Verstößen des Kunden gegen Pflichten aus Ziff. 5 vom Kunden einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe des nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schadens verlangen. Den Parteien bleibt der Nachweis eines ausgebliebenen, geringeren oder höheren Schadens vorbehalten.

5. **Vergütung, Zahlungsbedingungen**
   1. Die Dienste des Anbieters werden vom Kunden gemäß der im individuellen Angebot vereinbarten Vergütung vergütet, regelmäßig als Einmalzahlung.
   2. Sollte der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommen, insbesondere nach Beauftragung die erforderlichen Angaben zum Impressum, zur Datenschutzerklärung, zu AGB und zu sonstigen zwingend individualisierten Texten innerhalb einer angemessenen Frist nicht machen, die zur Erbringung des Dienstes notwendig sind, stehen dem Anbieter die gesetzlichen Rechte zu; Abschlagszahlungen können nach Maßgabe des § 632a BGB verlangt werden.

6. **Nutzungsrechte**
   1. Im Falle der Übernahme von Inhalten aus früheren Webseiten und bei Übersendung von Inhalten durch den Kunden, räumt der Kunde dem Anbieter im Rahmen der Vertragserfüllung ein für alle zurzeit bekannten Nutzungsarten, zeitlich für den Zeitraum bis zur vollständigen Erstellung bestehendes, einfaches, übertragbares, unwiderrufliches Nutzungsrecht an den entsprechenden Inhalten ein. Insbesondere räumt der Kunde dem Anbieter das Recht ein, Texte, Logos, Layouts und Bilder zu vervielfältigen, zu bearbeiten und öffentlich zugänglich zu machen. Ebenfalls räumt der Kunde dem Anbieter ein Nutzungsrecht hinsichtlich etwaiger markenrechtlich geschützter Teile seiner Webseite ein.
   2. Die von concreativ zur Verfügung gestellten Inhalte, Texte, Bilder, Animationen, Film- und Tonmaterialien kann der Kunde während der Vertragslaufzeit ausschließlich zur Gestaltung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz nutzen. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Nach Beendigung des Vertrages sind die Materialien zu löschen.
   3. Sofern der Kunde auf den von concreativ zur Verfügung gestellten Diensten Lizenzen u.ä. selbst einrichtet, verwaltet oder verteilt, ist er zur korrekten Lizensierung verpflichtet. Dies gilt insbesondere dann, wenn er technische Parameter verwaltet, die maßgeblich für den Umfang der Lizenzierung sind, beispielsweise die Anzahl genutzter Cores oder die Anzahl von zugriffsberechtigten Nutzern.
   4. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Bestimmungen ist concreativ berechtigt, die Internetpräsenz, auf der Inhalte oder Software lizenzwidrig genutzt werden, oder das Projekt, für das die von concreativ eingesetzte Technologie lizenzwidrig genutzt wird, bis zum Nachweis der Rechtmäßigkeit zu sperren.

5. Kosten für mögliche Reservierungen und das Hosting zusätzlicher Domains werden während der Vertragslaufzeit, sofern vorher schriftlich vereinbart, durch die concreativ GmbH getragen.

## Domainbedingungenübersicht

### Radix

Für die folgenden Domainendungen erklären Sie sich einverstanden, die Radix-Richtlinien einzuhalten. Die Registrierungsrichtlinien finden Sie hier: Registrierungsrichtlinien

.fun, .host, .online, .press, .site, .space, .store, .tech, .website

### Andere ICANN Domains [.com, .org, .net]

.com

.net

.org Public Interest Registry Registrierungsrichtlinien

### Domains, die nicht zur ICANN gehören. Country Code TLDs sind nicht von ICANN Standards geregelt. [.de, .eu, .nl, .es]

.at nic.at GmbH Registrierungsrichtlinien
Allgemeine Geschäftsbedingungen

.be DNSbelgium Registrierungsrichtlinien

.cc, .tv Verisign Registrierungsrichtlinien

.ch SWITCH Registrierungsrichtlinien
Allgemeine Geschäftsbedingungen

.co Neustar, Inc. Registrierungsrichtlinien

.de DENIC Registrierungsrichtlinien
Domainbedingungen

.es RED.ES Registrierungsrichtlinien

.eu Eurid Registrierungsrichtlinien
Allgemeine Geschäftsbedingungen
WHOIS-Politik

.me doMEn LLC Registrierungsrichtlinien
Uniform Domain-Name Dispute-Resolution Policy

.nl SIDN Registrierungsrichtlinien

## Domainvereinbarung – Version 1.0

Domainbedingungen der concreativ GmbH, Version 1.0

1. **Allgemeines** / **Geltungsbereich**
    1. Diese Registrierungsbedingungen gelten zwischen concreativ als Reseller bzw. Registrar und Ihnen als Registranten. Das Vertragsverhältnis über die Registrierung der Domain kommt zwischen Ihnen und der

Vergabestelle (Registry) bzw. dem Registrar direkt zustande. concreativ beauftragt die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für Sie, soweit concreativ nicht selbst Registrar für die betreffende Top Level Domain (TLD) ist.

2. Die Top-Level-Domains werden von unterschiedlichen Organisationen registriert und verwaltet. Für jede Top-Level-Domain gelten zusätzlich zu diesen Domainbedingungen unterschiedliche Richtlinien/ Bedingungen. Die nachstehenden Registrierungsrichtlinien (erreichbar unter dem Link: https://www.vereto.de/agb/ unter dem Punkt domainbedingungenuebersicht unter dem Reiter „Domainbedingungen“) sind Bestandteil dieses Vertrages. Indem Sie die Dienste nutzen, stimmen Sie den Bedingungen dieser Vereinbarung und allen Richtlinien oder Bestimmungen von ICANN und jeder Registry zu.
   1. 3. concreativ behält sich das Recht vor, die Bedingungen dieser Registrierungsvereinbarung zu ändern. Sie erkennen an, dass Registrierungsanforderungen hinzugefügt werden können, um z.B. neue Registrierungsrichtlinien, ICANN-Richtlinien oder die Einhaltung bestimmter Public Interest Commitments (PICs) einzuhalten. Änderungen treten unmittelbar mit dem Veröffentlichen auf der Webseite in Kraft.
   Ihre von der ICANN definierten Rechte und Pflichten finden Sie hier:
   https://www.icann.org/resources/pages/responsibilities-2014-03-14-en

2. **Definitionen**
   1. Registrar: Sie werden als Vermittler zwischen der Registry und Ihnen tätig und sind für die Domainvergabe zuständig.
   2. Registrant: Ist jede natürliche oder juristische Person, die eine Domain für sich registrieren lässt.
   3. Registry: Sie verwaltet die TLDs (Top Level Domains).
   4. ICANN: Die Internet Corporation for Assigned Names and Number koordiniert und reguliert die Vergabe der generischen Domainnamen und IP-Adressen.
   5. TLD: Top Level Domain – bezeichnet den letzten Abschnitt einer Domain, wie zum Beispiel .de oder .com.
   6. gTLD: Sind generische, durch die ICANN regulierte Domainendungen.
   7. ccTLD: Diese Domainendungen verweisen auf ein bestimmtes Land oder eine spezielle Region und werden deswegen auch als länderspezifische TLD bezeichnet und durch die jeweiligen Registries reguliert.
   8. Regulierte und hochgradig regulierte TLD: Für die Registrierung dieser Domainendungen müssen Sie bestimmte zusätzliche Voraussetzungen (unter 5.) erfüllen.
   9. WHOIS: Auf dieser Datenbank befinden sich öffentlich zugängliche Informationen zu registrierten Domains. So kann jeder herausfinden, wer der Inhaber einer Domain ist. Der Eintrag in die Whois-Datenbank ist bei jeder Domain Registrierung obligatorisch.
   10. Reseller: Diese stehen in einer vertraglichen Beziehung zu dem Registrar und bieten Registrierungsdienste über diesen an.

3. **Registrierungsprozess**
   1. Bei der Verschaffung von Domains wird concreativ im Verhältnis zwischen Ihnen als Registranten und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Sie können von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service unter der gewünschten Domain bereitgestellt wurde. concreativ hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Eine Gewähr für die

Zuteilung und Registrierung von bestellten Domains und/oder dass die zugeteilten Domains frei von Rechten Dritter sind, kann nicht übernommen werden.

2. Sie sind damit einverstanden, dass die Registrierung einer Domain ausgesetzt, gelöscht oder übertragen, sowie, dass der Status des Domainnamen geändert werden, bzw. auf den Domainnamen eine Registrierungssperre gesetzt und dort gehalten werden kann, um (1) Fehler des Registrars oder der Registy bei der Registrierung der Domain zu korrigieren, (2) um Streitigkeiten über die registrierte Domain zu lösen, soweit es einer Regelung der ICANN, der Registry oder des Registrars entspricht, (3) um die Integrität, Sicherheit und Stabilität des Registrierungssystems der jeweiligen Top-Level-Domain zu schützen, oder (4) um allen anwendbaren Gesetze, Verwaltungsvorschriften oder –anforderungen, (rechtmäßigen) Anfragen von Strafverfolgungsbehörden oder anderen relevanten Behörden zu entsprechen.
3. Um die Dienste zu erbringen und die Registrierungs- und ICANN-Anforderungen einzuhalten, stimmen Sie der Verwendung, der Veröffentlichung und der sonstigen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten einschließlich personenbezogener Daten durch die Registry und deren Beauftragte zu. Diese Daten werden im Rahmen der vertraglichen Verpflichtungen gespeichert und an Organisationen (Registries, Registrare und die Denic als Betreiberin des Escrow Services für Registrare) innerhalb und außerhalb der Europäischen Union, die am Registrierungsprozess beteiligt sind, weitergeleitet und auf die übliche Weise einschließlich des öffentlichen Zugangs zu Whois-Datenbanken veröffentlicht.

4. **Pflichten des Kunden**
    1. Sie sichern zu, dass die concreativ von Ihnen mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Sie sind verpflichtet, Änderungen unverzüglich, spätestens nach sieben Tagen, mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse sowie für die in den Ziffern 4.2.1-4.2.4 genannten Daten.
    2. Sie sind verpflichtet, bei der Bestellung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von Einträgen in die Datenbanken der Vergabestellen und beim Wechsel von Providern und Registraren in zumutbarem Umfang mitzuwirken. Sie sind weiterhin verpflichtet, auf Anfrage von concreativ oder der Registry nach der Richtigkeit der Daten innerhalb von 15 Tagen zu antworten. Dies betrifft insbesondere:
        1. Name und postalische Anschrift, Email-Adresse, sowie Telefon- und ggf. Telefax-Nummer des Domaininhabers; falls es sich um ein Unternehmen oder eine Organisation handelt, darüber hinaus den Namen des für die Domain Verantwortlichen;
        2. Name, postalische Anschrift, Email-Adresse, sowie Telefon- und ggf. Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für die Domain;
        3. Name, postalische Anschrift, Email-Adresse, sowie Telefon- und ggf. Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners (Admin-C) für die Domain;
        4. Falls der Domain-Inhaber eigene Nameserver stellt, IP-Adressen des primären und sekundären Nameservers einschließlich der Namen dieser Server.
    3. Namensinhaberdaten können Sie über die Whois-Abfrage einsehen. Jede Registrierungsstelle hat Whois-Abfragedatenbanken, wie z.B. die Denic: https://www.denic.de/webwhois/ . Möchten Sie Ihre Inhaberdaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den concreativ Support.
    4. concreativ sendet einmal im Jahr Anfragen per E-Mail, um Sie aufzufordern Ihre Whois-Daten auf Aktualität und Vollständigkeit zu prüfen.

5. Sind die angegebenen Daten wissentlich falsch oder nicht nachprüfbar oder versäumen Sie es die Daten innerhalb von sieben Tagen zu updaten oder innerhalb von 15 Tagen Anfragen bezüglich der Richtigkeit der Kontaktdaten zu beantworten, so stellt dies eine erhebliche Verletzung der vertraglichen Pflichten dar, die concreativ zur Sperrung und Kündigung berechtigt bzw. die concreativ das Recht gibt, die Registrierung zu verweigern.
6. Überlassen Sie die Nutzung der Domain einer anderen Person, so sind Sie für die missbräuchliche Nutzung des Domainnamens durch den Dritten verantwortlich, es sei denn, Sie legen die Identität und die aktuellen Kontaktdaten des entsprechenden Benutzers innerhalb von sieben Tagen offen oder geben diese Kontaktdaten an eine Partei weiter, die Ihnen angemessene Beweise für einen Schaden liefern kann.
7. Soweit Sie nicht Domaininhaber sind und /oder personenbezogene Daten Dritter, insbesondere auch des Admin-C oder technischen Ansprechpartners weitergeben, informieren Sie die Dritten über die Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten und holen deren Einverständnis zur Datenerhebung, Nutzung, Weitergabe und Veröffentlichung zum Zwecke der Vertragsdurchführung ein.
8. Im Fall der Nutzungsüberlassung der Domain an einen Dritten, sind Sie verpflichtet, die eigenen vollständigen Kontaktinformationen anzugeben und genaue Angaben zu technischen Ansprechpartnern (soweit vorhanden) und zu Admin-C-Ansprechpartnern ordnungsgemäß vorzunehmen und zu aktualisieren, um Probleme zeitnah lösen zu können, die im Zusammenhang mit der Registrierung auftreten können.
9. Sie garantieren, dass die Domainregistrierung nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen wurde und dessen Nutzung gegen keinerlei Rechte Dritter verstößt. Weiterhin erklären Sie, dass der Domainname nicht für gesetzeswidrige Zwecke registriert wird und seine Nutzung nicht gegen geltendes Recht/Gesetze verstößt.
10. Von Ersatzansprüchen Dritter jeder Art, die aus der Registrierung der Domain entstehen, stellen Sie als Domaininhaber concreativ, die Registry und die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), sowie jeweils deren gesetzliche Vertreter, Angestellte, Agenten und sonstige Verbundene, frei. Diese Verpflichtung besteht über die Dauer des Registrierungsvertrages hinaus fort.
11. Sie sichern zu, dass Sie alle geltenden Gesetze einhalten. Einschließlich der Gesetze in Bezug auf Datenschutz, Datenerfassung, Verbraucherschutz, faire Kreditvergabe, Inkassoverfahren und ökologische Landwirtschaft.
12. Sie erkennen an, dass die Registry und concreativ keinerlei Haftung für Schäden im Zusammenhang mit dem Verfahren und Prozessen der Sunrise Periode oder der Land Rush Periode übernehmen.
13. Sie stimmen der Einhaltung aller zutreffenden ICANN-Anforderungen und -Vorschriften zu, die hier hinterlegt sind: https://www.icann.org/resources/pages/registrars/consensus-policies-en .
14. Für die Entscheidung von Streitigkeiten in Bezug auf oder entstanden durch die Nutzung der Registrierung müssen Sie sich, freibleibend gegenüber anderen möglichen Gerichtsbarkeiten, mit der Gerichtsbarkeit der Gerichte einverstanden erklären, die sich entweder an Ihrem Sitz oder am Sitz des Registrars befinden.

5. **Regulierte TLD**
   1. Für regulierte TLD gelten zusätzlich folgende Bestimmungen:
      Sie verpflichten sich für den Fall, dass sie sensible Gesundheits- und Finanzdaten verarbeiten, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.
      Zu den regulierten TLDs gehören zum

Beispiel: .games, .juegos, .school, .schule, .toys, .eco, .care, .diet, .fitness, .health, .clinic, .dental, .healthcare, .capital
und .reisen

2. Für hochregulierte TLD gelten darüber hinaus folgende Anforderungen:
    1. Sie müssen administrative Kontaktinformationen bereitstellen, die für die Meldung von Beschwerden oder Registrierungsberichten auf dem neusten Stand gehalten werden müssen, sowie die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde oder der privaten Kontrollorgane (z.B. Rechtsanwaltskammer oder Kassenärztliche Vereinigung) angeben.
    2. Sie garantieren, dass Sie alle erforderlichen Genehmigungen, Zulassungen oder andere erforderlichen Voraussetzungen in Bezug auf die hochregulierte TLD erfüllen.
    3. Sie verpflichten sich, alle wesentlichen Änderungen in Zusammenhang mit 5.2.2 zu melden, um sicherzustellen, dass die Anforderungen auch auf Dauer erfüllt werden.
    Zu den hochgradig regulierten TLDs gehören zum
    Beispiel: .abogado, .attorney, .bank, .bet, .bingo, .casino .charity, .cpa, .corp,
    creditcard, .creditunion .dds, .dentist, .doctor, .fail, .gmbh, .gripe, .hospital, .inc, .insurance, .lawyer, .lifeinsurance,
    und .wtf.

6. **Transfer von Domainnamen**
    1. Um einen Domainnamen zu oder von concreativ weg zu transferieren, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
    Sie brauchen einen AUTH Code
    Ein Providerwechsel der Domain, der auch den Wechsel des Registrars zur Folge hat, ist frühestens 60 Tage nach der Registrierung möglich
    die Domain muss entsperrt sein
    2. concreativ darf einen Antrag auf Übertragung des Domainnamens nur ablehnen, soweit ein konkretes gesetzliches, vertragliches oder nach den einschlägigen Registrierungsrichtlinien zulässiges Hindernis besteht; der Kunde wird über den Ablehnungsgrund informiert.
    Für gTLD die durch die ICANN verwaltet werden, finden Sie hier:
    https://www.icann.org/resources/pages/transfer-policy-2016-06-01-en die ICANN Transfer Policy.

7. **Verlängerung**
    1. Um sicherzugehen, dass Ihre Domains nicht verloren gehen, führt concreativ bei allen concreativ Internetdomains eine Verlängerung durch. Ihre Domain wird automatisch einen Tag vor dem Ablaufdatum verlängert, und nach erfolgter Verlängerung wird die dazugehörige Rechnung per E-Mail versandt.
    2. Wenn concreativ die Zahlung für die Registrierung oder Verlängerung eines Domainnamens nicht einziehen kann, storniert oder löscht concreativ den Domainnamen daraufhin. Für gTLDs gewährt concreativ eine Sperrfrist für die Löschung der Domain. Um eine Domain aus diesem Zustand zurückzuholen, muss unter Umständen eine zusätzliche Zahlung geleistet werden.

8. **Gewährleistungsausschluss** / **Freistellung**
    1. Sie bestätigen und stimmen zu, dass die Domainnamen wie gesehen und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung und Garantie bereitgestellt werden.
    2. Sie verpflichten sich (innerhalb von 30 Tagen nach der Aufforderung) den Registrar, die Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN), die Vergabestelle und die zugehörigen Auftragnehmer, Serviceprovider, und die Mitglieder, Anteilseigner, Geschäftsführer, Manager, die jeweiligen Besitzer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Beteiligungsgesellschaften und Vertreter dieser

und alle anderen Personen, die am Registrierungsprozess beteiligt sind, freizustellen, zu schützen und schadlos zu halten vor und gegenüber jedweden Ansprüchen, Schadensersatz, Verbindlichkeiten, Kosten und Ausgaben, darunter angemessenen Anwaltsgebühren und -kosten sowie anderen Ausgaben (auch für Rechtsmittel), die sich aus oder im Zusammenhang mit der Registrierung Ihres Domainnamens ergeben. Diese Verpflichtung besteht über die Dauer des Registrierungsvertrages hinaus fort.

9. **Streitbeilegung**
    1. Für Streitigkeiten über die Rechte an generischen Domains wurde von der ICANN eine weltweite Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy (UDRP) und ein Uniform Rapid Suspension System (URS) entwickelt und von allen akkreditierten Registraren angenommen. Alle Domains, die diesem Vertrag unterliegen, unterliegen diesem UDRP und URS. Sie stimmen hiermit zu, dass alle Streitigkeiten über Rechte an solchen Domains, insbesondere aus Marken-, Namens- oder anderen Rechten des geistigen Eigentums, durch die UDRP geregelt werden, die unter https://www.icann.org/resources/pages/help/dndr/udrp-en und URS, die unter https://newgtlds.icann.org/en/applicants/urs zu finden sind. Zudem stimmen Sie den Bestimmungen der Registries bezüglich der Registrierung einer Domain während der Sunrise Periode zu, einschließlich der Sunrise Dispute Resolution Policy.
    2. Die ICANN behält sich das Recht vor, das UDRP und URS jederzeit zu ändern. concreativ ist verpflichtet diese Änderungen umzusetzen, sodass sie auch für Sie verbindlich werden. Jede überarbeitete Version wird veröffentlicht unter: https://www.icann.org/resources/pages/dispute-resolution-2012-02-25-en .
    3. ccTLD Registries welche die UDRP- oder URS- Prozesse nicht anwenden um Domainstreitigkeiten zu lösen, haben teilweise ihre eigenen Prozesse entwickelt, denen Sie hiermit auch zustimmen. Sie finden diese in den untenstehenden Registrierungsrichtlinien der jeweiligen Registries.
10. **Pflichten der concreativ GmbH**
    1. concreativ verarbeitet die personenbezogenen Daten nur für die in 3.3. vorgesehene Zwecke.
    2. concreativ trifft angemessene Vorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten gegen Verlust, Missbrauch, unberechtigten Zugriff oder Offenlegung, Änderung und Vernichtung.